

Werner Mende
Ratsherr
Vorsitzender

Olaf Klampe
Ratsherr
stellvertr. Vorsitzender

Herrn Gerhard Thomssen
Vorsitzender des Ausschusses Stadtentwicklung
Rathaus

25421 Pinneberg

Pinneberg, 19. April 2018

Antrag zur Sitzung Ausschuss Stadtentwicklung am 15.5.2018 – Drucksache 18/015

Sehr geehrter Herr Thomsen,

hiermit beantrage ich namens der FDP-Fraktion, zu der o.a. Sitzungen die Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes:

Verkehrsberuhigung Eichendorffstraße und Herderstraße – Antrag der FDP auf Rücknahme des Beschlusses zur Verkehrsberuhigung vom 13.2.18 im AStE.

Begründung:

Die Drucksache 18/015 beinhaltet eine Aufstellung „Liste Straßenbauprogramm zwingend notwendig“. Sie umfasst 8 Positionen u.a. „Eichendorffstr. - Umbau zum verkehrsberuhigten Bereich nach Kanalbau“ (Kosten: 150.000€) und „Herderstr. - Umbau zum verkehrsberuhigten Bereich nach Kanalbau“ (Kosten: 130.000€). Allen Positionen wurde gemeinsam mehrheitlich zugestimmt. Wegen der Entflechtung des Mischwasserkanals tragen die Stadtwerke die Kosten lediglich nur für eine normale Wiedereinsetzung in den ursprünglichen Zustand. Die aufwendige Umgestaltung in eine verkehrsberuhigte Zone wird aber im Wesentlichen über die Straßenausbaubeiträge von den Anwohnern zu bezahlen sein.

Alle betroffenen Anwohner wehren sich gegen den Beschluss und die daraus resultierende finanzielle Belastung, da es sich bei beiden Straßen um jeweils von der Schopenhauerstraße abgehende Sackgassen handelt und damit schon heute verkehrsberuhigt sind.

Eine darüberhinausgehende Verkehrsberuhigung ist völlig überflüssig.

Nach Abschluss der durch die Stadtwerke verursachten Arbeiten sind beide Straße ohne zusätzlichem Aufwand in einem erneuerten Zustand. Zusätzliche Kosten für die Stadt und für die Anwohner können entfallen.

Werner Mende
FDP-Fraktionsvorsitzender